

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 33

Rubrik: Lies und Staune

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lies und staune!

(Berner Tagbl.)

Neh York. 26. Juli. (Reuter.) Sämtliche Flugzeuge des italienischen Fluggeschwaders sind nunmehr in Shediac eingetroffen. und gewaltsam nach Deutschland gebracht.

— so also verschafft sich Göring die ersehnte Luftflotte. Engo

(Mein Leibblatt:)

... der Festzug erforderte kein Aufspannen der Regendächer, und erst als der hinterste Feuerwehrmann die weite Festhütte (Marke Strohmayr) in sich aufgesogen hatte, da platzte ein prasselnder Regen nieder, der mehr oder weniger ohne Unterbruch die schönsten Darbietungen der Gastvereine zu einem deprimierenden Genuss gestaltete. Schade, wer einigermaßen etwas vom Männerchorgesang verstand, den dauerten diese Mannen, die wochen-, oder vielleicht monatelang Mühe und Ideale opferten, und denen nun das Muss einer offenen Festhalle einen dicken Strich durch ihre Hoffnungen machte.

— der hinterste Feuerwehrmann, der die weite Festhütte in sich aufgesogen hat, dürfte inzwischen an dem deprimierenden Genuss gestorben sein! H.

(Basler Nachrichten:)

Zürcher Witterungsbericht vom 24. Juli: Das kleine Ostseeminimum hat sich vertieft, Heute Morgen war die Schweiz meist heiter.

— offenbar Ferienstimmung. Abux

(Rheintaler Ztg.):

Reykjavik. - Die erste Maschine des Balbos Geschwaders ist heute früh 6 Uhr zum Weiterflug nach Cartwright auf Labrador gestartet und ist bereits gestern glücklich gelandet.

— damit ist der Weltrekord im Schnellflug unrettbar geschlagen. Jkep

... Stellmesser und andere geistige Waffen mussten unsichtbar gemacht werden, um eine noch schwerere Niederlage zu vermeiden.

— es lebe die geistige Abrüstung! Arsen

(Burgdorfer Tagbl.):

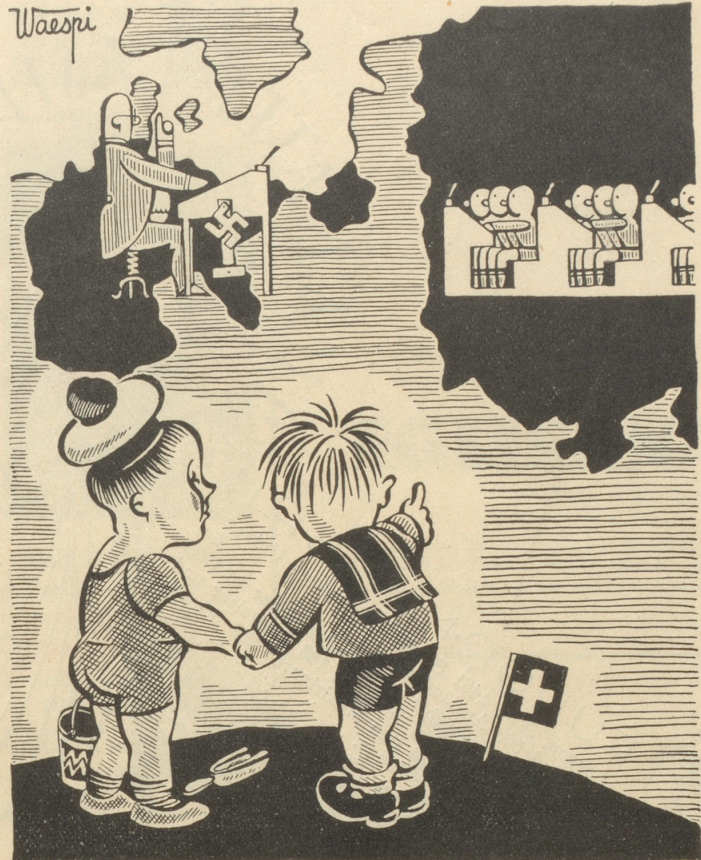
Balbos Geschwaderflug. In New York begeistert empfangen. — Balbos Wagen war von 60 berittenen Polizisten auf Motorrädern begleitet.

— das ist auch nur in Amerika möglich. Jebri

(Obwaldn. Volksfreund:)

Die Konstruktion der Badeanstalt ist für Trennung der Geschlechter eingerichtet. — Ueberdies wird auch eine Badekleidung vorgeschrieben!

— scheint eine ganz moderne Sache zu sein! Josei



Das deutsche Memorandum an der Weltwirtschaftskonferenz in London enthält den Vorschlag, Deutschland den Wiederaufbau Rußlands anzuvertrauen. „La Suisse“

„Du Karli, wänn mer i d'Schuel müend, sind die do bi de Kadette!“

«Punkt 9 Uhr kam Schmeling, freudig begrüsst, in seinem Auto angefahren. Er trug einen dunklen Strassenanzug. Anny Ondra hatte ein reizendes, rosafarbenes Complet angelegt und trug einen herrlichen Strauss roter Rosen im Arm. Die Trauerzeremonie dauerte nur eine Viertelstunde.»

— womit vielleicht eine untödliche Wahrheit ausgesprochen wurde. Febo

(Gewerkschafter:)

Baar. Textil. Auszahlung der Arbeitslosenunterstützung Samstag, von 8 bis 9 Uhr, im Musikzimmer des alten Schulhauses. Mitgliedbüchlein nicht vergessen. Nichtabgeholte Beträge werden unter Zuschlag von 20 Cts. ins Haus gebracht.

Da erhält also jeder, der zu faul ist, sein Geld selbst abzuholen, zur Belohnung einen Zuschlag.

Seine Ansicht

Professor: «Schulze, weshalb kann die Erde keine Scheibe sein?»

Kandidat: «Weil sie sich sonst in dem heutigen Zustand nicht aufrecht halten könnte!» Febo

Geldloses Schicksal

Ledig jeden Kapitals stösst man uns in diese Welt und man fragt uns keinesfalls, ob man's selbst für nötig hält.

Hat man keine Lust zum Leben. Sträubt und wehrt man sich und murr, und dann zwingt man einen eben und das nennt man Schwergeburt.

Hat man es gar schlecht getroffen, ist des Vaters Kasse leer, dann hast nichts du zu erhoffen, als ein Leben sorgenschwer.

Was die Welt beut an Genüssen ist für andre allzumal, und dein Lebtag musst du büssen für die schlechte Elternwahl.

Paul Maria Frima

